

Schon in der Vergangenheit haben wir uns als Privatpersonen sehr stark im Rahmen des „Corporate Social Responsibility“ engagiert. Und zwar nicht im Rahmen von Fund-Raising-Aktionen, oder „Charity-Veranstaltungen“, sondern vor Ort in den Katastrophengebieten, in Zusammenarbeit mit der UNO und der Tochtergesellschaft IOM-OIM.

